Sitzungen und Termine der Pfarrgemeinde und des Pfarrers

03.08.	10,00 Uhr:	Trauung in Frangart (Obkircher / Pircher)
03.08.	15,00 Uhr:	Trauung in St. Valentin / Berg (Wirth / Weissensteiner)
03.08..	**19,00 Uhr:**	***St. Michael:*** Vorabendmesse
04.08.	**8,45 Uhr:**	**St. Michael: Pfarrgottesdienst**
04.08.	**9,00 Uhr:**	***Jesuheim:* Eucharistiefeier**
04.08.	9,00 **Uhr:**	***Frangart:*** Pfarrgottesdienst
04.08.	**10,00 Uhr:**	***Girlan:* Pfarrgottesdienst**
04.08.	**11,30 Uhr:**	**Bergmesse Bärenthal Spitze (Pfalzen / Platten)**
05.08.	10,00 Uhr:	PATROZINIUM AUF GANDEGG
05.08.	15,00 Uhr:	Beerdigung in Meran
05.08.	**17,30 Uhr:**	***Girlan:*** Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
05.08.	**18,00 Uhr:**	***Girlan:*** Eucharistiefeier
05.08.	20,00 Uhr:	**St. Michael:** Eucharistische Andacht
06.08.	**9,30 Uhr:**	**- 11,30 Uhr: Bürostunden (Girlan)**
06.08.	**15,00 Uhr:**	**- 17,00 Uhr: Bürostunden (St. Michael) – entfällt**
06.08.	**17,30 Uhr:**	**St. Michael:** Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
06.08.	**18,00 Uhr:**	**St. Michael:** Eucharistiefeier
07.08.	**9,00 Uhr:**	**St. Michael:** Eucharistiefeier
07.08.	**9,30 Uhr:**	**- 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)**
07.07.	**17,30 Uhr:**	***Girlan:*** Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
07.07.	**18,00 Uhr:**	***Girlan:*** Eucharistiefeier
08.08.	7,45 Uhr:	***Jesuheim:*** Eucharistiefeier
08.08.		**Freier Tag des Pfarrers**
08.08.	**19,00 Uhr:**	***Frangart:*** Gebet um geistliche Berufe
09.08.	**9,00 Uhr:**	***St. Michael: St. Josefskirche:* Eucharistiefeier**
09.08.	**9,30 Uhr:**	**- 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)**
09.08.	**16,30 Uhr:**	**Eucharistiefeier (Sonnenberg)**
09.08.	**17,30 Uhr:**	***Girlan:*** Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
09.08.	**18,00 Uhr:**	***Girlan:*** Eucharistiefeier
10.08.	13,00 Uhr:	Trauung in Hafling (Erb / Egger)
10.08.	**19,00 Uhr:**	***Girlan:*** Vorabendmesse
10.08.	**20,00 Uhr:**	***Frangart:*** Vorabendmesse
10.08.	**23,00 Uhr:**	**Laurentiusmesse der Köche in Bruneck**
11.08.	**8,45 Uhr:**	**St. Michael: Pfarrgottesdienst**
11.08.	**9,00 Uhr:**	***Jesuheim:* Eucharistiefeier**
11.08.	**10,00 Uhr:**	***Girlan:* Pfarrgottesdienst**
11.08.	11,30 Uhr:	Tauffeier für das Kind Matthias Rabensteiner
11.08.	14,30 Uhr:	Tauffeier für das Kind Valentin, Dieter Seppi

Spruch der Woche:

Wir müssen bereit sein, uns von dem Leben zu lösen, das wir geplant haben, damit wir das Leben finden, das auf uns wartet.
Oscar Wilde

St. Michael / Eppan

Pfarrei zum Hl. Erzengel Michael

aufeinander hören – voneinander lernen
miteinander glauben – unterwegs zum Ziel

Pfarrbrief vom 04.08. – 11.08.2019 Nr. 31

„MITEINANDER – INSIEME – FÜREINANDER“
stärken – heilen – entscheiden – Gutes tun

Haltet auch ihr euch bereit …

Achtsam sein auf das, was mir entgegenkommt, wach für das, was zu mir sprechen will: damit hat Lebenskunst zu tun. Und mit unserer persönlichen Einstellung und unseren Zielen. Worauf also ist unser innerer Kompass eingestellt? **«Allzeit bereit!»** -. Wer Gelegenheiten beim Schopf packt, bringt es weiter. Wer am meisten aus seinen Chancen macht, der wird gefeiert. Auch Jesus misst der Achtsamkeit auf Chancen einen hohen Stellenwert zu - aber anders. Denn er ist ein Mann des Dienens. Daher erwartet er von seinen Freunden eine qualifizierte Bereitschaft: bereit zu sein für den Herrn, der kommt und Aufträge gibt, zu welcher Zeit auch immer. Auch spät in der Nacht

Mit Jesus unterwegs zu sein, ist für seine Anhänger kein Spaziergang. Bereit sein - aber nicht, um sich durch Chancen einen Vorteil zu verschaffen, sondern um dann für den Herrn zu arbeiten, wenn er kommt und es wünscht. Dies kann unerwartet und überraschend geschehen, gerade bei Jesus, der «dann kommen wird, wenn ihr es am wenigsten erwartet» Bereit sein heißt, tätig sein und so leben, als würde er, Jesus, der Herr, gleich vor der Türe stehen. An Aufträgen und Gelegenheiten zu dienen fehlt es nicht.

Gottesdienst in der Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan
vom 04.08. – 11.08.2019 Pfarrbrief Nr. 31

Samstag 03.08.		**18. Sonntag im Jahreskreis**
		Portiunkula Sonntag
	10,00	***In der Pfarrkirche von Frangart:***
		Trauung der Brautleute:
		Jakob Obkircher und Katharina Pircher
	15,00	***St. Valentin Kapelle / Eppan Berg:***
		Trauung der Brautleute:
		Jürgen Wirth und Julia Weissensteiner
	19,00	**Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde**
		Eucharistiefeier für Rosa Stofferin (Jtg.)
		Eucharistiefeier für Florian Meraner (1. Jtg.)
		Eucharistiefeier für Magdalena Lanthaler Meraner
		Eucharistiefeier für Helmuth Christof (Jtg.)
		Eucharistiefeier für Heinrich Christof (Jtg.)
		Eucharistiefeier für Maria Mair Nocker (3. Jtg.)
		Eucharistiefeier für Marlene Meraner
		Eucharistiefeier für Josef Lemayr
		Eucharistiefeier für Adolf Karadar
		Eucharistiefeier für Siegfried Werth
		Eucharistiefeier für Remo Buganza (Jtg.)
		Eucharistiefeier für Emmy Buganza
		Eucharistiefeier für Ida und Florian Psenner
		Eucharistiefeier für Paula Herbst
		Eucharistiefeier für Martin Dejori
		Eucharistiefeier für Anton Vitroler
		Eucharistiefeier für Marianna Matzoll Erler
		Eucharistiefeier für Leo Zozin
		Eucharistiefeier für Franz Lanthaler
		Eucharistiefeier für Alois Donà
		Eucharistiefeier für Hansjörg Prem (7. Todestag)
		Eucharistief. f. Annelies Wieser Rautscher (7. Todestag)
Sonntag 04.08.		*Da ich schon lange in Pfalzen die Bergmesse zugesagt habe, feiert heute der neu „ernannte“ Bischof Michele Tomasi den Gottesdienst mit Ihnen*
		Gedenktag des Heiligen Johannes Maria Vianney
	8,45	**Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde**
		Eucharistiefeier für Josef Hanni (Jtg.)
		Eucharistiefeier für Josef und Anna Cagol
		Eucharistiefeier für Marta Pichler Obkircher
		Eucharistiefeier für verst. Eltern u. Geschwister Aichner
		Eucharistiefeier für Franz, Konrad und Richard Amort
		Eucharistiefeier für Margherita Niedermayr (Jtg.)
		Eucharistiefeier für Richard Niedermayr (Jtg.)

Sonntag 04.08.	**8,45**	Eucharistiefeier für Alfred Pircher (9. Jtg.)
		Eucharistiefeier für Monika Andreatta Ennemoser
		Eucharistiefeier für Mimi Leiter Gebhard
		Eucharistiefeier für Mario Pallhuber
		Eucharistiefeier für Erich Augschiller
		Eucharistiefeier für Josef Telfner
		Eucharistiefeier für Alfons Walcher
		Eucharistiefeier für Matthias Meraner
		Eucharistiefeier für Ruth Anstein Pliger (Jtg.)
		Eucharistiefeier für Franz Pliger
		(Gestaltung: eine Gruppe des Kirchenchores)
	9,00	***Frangart:*** Eucharistiefeier
	9,00	***Jesuheim:*** Eucharistiefeier
	10,00	***Girlan:*** Pfarrgottesdienst
	10,30	**Santa Messa per la comunità parrocchiale**
		Santa Messa per Ezio Giuliani (anniv.)
Montag 05.08.		**Fest der Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore**
		Patrozinium Gandegg Maria Schnee
	10,00	**Festgottesdienst in Gandegg**
		Eucharistiefeier für Josef und Christof Lermayr
		Eucharistiefeier für Georg Hofer
		Eucharistiefeier für Annas Zublasing Hofer
		Eucharistiefeier für Karl Palmann und verst. Geschwister
		Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Oberrauch
		Eucharistiefeier für Florian Meraner
		(mitgestaltet von der Frauensinggruppe St. Michael)
	17,30	***Girlan:*** Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
	18,00	***Girlan:*** Eucharistiefeier
	20,00	Eucharistische Andacht
Dienstag 06.08.		**Fest der Verklärung des Herrn**
	17,30	Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
	18,00	Eucharistiefeier als Dank
		Eucharistiefeier als Bitte um gute Genesung
		Eucharistiefeier für Margreth Patauner Walcher
		Eucharistiefeier für den Priester Silvester Laimer
		Eucharistiefeier für Andreas Spitaler
Mittwoch 07.08.	**9,00**	Eucharistiefeier für Rosmarie Longo Messner
		Eucharistiefeier für Richard und Theresia Frötscher
		Eucharistiefeier für verstorbene Eltern und Bruder
		Eucharistiefeier für Martin Trafojer
		Eucharistiefeier für Imma Andergassen
	17,30	***Girlan:*** Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
	18,00	***Girlan:*** Eucharistiefeier
Donnerst. 08.08.	***7,45***	***Jesuheim:*** Eucharistiefeier
		Freier Tag des Pfarrers
	19,00	***Frangart:*** Gebet um geistliche Berufe

Freitag		**Gedenktag der Heiligen Edith Stein**
09.08.	**9,00**	**In der St. Josefskirche:**
		Eucharistiefeier für Alfons Walcher
		Eucharistiefeier für Hans Meraner
		Eucharistiefeier für die Armen Seelen
		Eucharistiefeier für Peter Meraner
	16,30	***Sonnenberg:*** Eucharistiefeier
	17,30	***Girlan:*** Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
	18,00	***Girlan:*** Eucharistiefeier
Samstag		**19. Sonntag im Jahreskreis**
10.08.	***19,00***	**VORABENDMESSE in GIRLAN**
	20,00	***Frangart:*** **Pfarrgottesdienst**
Sonntag	**8,45**	**Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Pfarrgemeinde**
11.08.		Eucharistiefeier für Rosa Pilser (Jtg.)
		Eucharistiefeier für Ilse Misterka (Jtg.)
		Eucharistief. für Alma Dalsass Eisenstecken (7. Todestag)
		Eucharistiefeier für Michael Tribus (7. Todestag)
		Eucharistiefeier für Maria Obrist Perin (7. Todestag)
		Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Gius
		Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Zanotto
		Eucharistiefeier als Dank und Bitte
		Eucharistiefeier als Bitte um gute Genesung
		Eucharistiefeier für Rita Steinegger Glorioso (7. Todestag)
		Eucharistiefeier für Luis Giraldoni (12. Jtg.)
		Eucharistiefeier für Heinrich Spitaler (Jtg.)
		Eucharistiefeier für Elfriede Spitaler (Jtg.)
		Eucharistiefeier für Gertrud Gaiser Meraner
		Eucharistiefeier für Georg Kleinfeld
		Eucharistiefeier für Marianne Matzoll Erler
		Eucharistiefeier für Josefdiner Happacher Andergassen
		Eucharistiefeier für Monika Andreatta Ennemoser
		Eucharistiefeier für Willi Tratter
		Eucharistiefeier für Karl Unterholzner
		Eucharistiefeier für Bernhard Zöggeler
		Eucharistiefeier für Walter Niedermayr
		Eucharistiefeier für Gottfried Meraner
		Eucharistiefeier für Luciano Canziani
		Eucharistiefeier für Zilli Gutwenger Saxalber
		Eucharistiefeier für Maria Sparer Peitra
		(Gestaltung: Johanna Moser Meraner)
	9,00	***Jesuheim:*** Eucharistiefeier
	10,00	***Girlan:*** Pfarrgottesdienst
	10,30	**Santa Messa per la comunità parrocchiale**
		Santa Messa für Alberta Zorzi Montesani (anniv.)
	11,30	**Tauffeier für das Kind** Matthias Rabensteiner
	14,30	**Tauffeier für das Kind** Valentin, Dieter Seppi

Die Termine im Kalender dienen als Schnellübersicht der liturgischen Woche für die Gläubigen und geben auch die Termine an, wo man den Pfarrer nicht zu Hause antrifft.

Das Bestellen von **Messintentionen** kann zu Bürostunden im Pfarrhaus vorgenommen werden oder vor oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei.

IMPRESSUM: Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan, der Pfarrbrief erscheint wöchentlich in einer Auflage von 650 Stück. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Christian Pallhuber. Laufende Nr. 2019 / 31.

Bürostunden in St. Michael / Eppan:

Dienstag	von 15,00 Uhr – 17,00 Uhr
Mittwoch	von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag	**Freier Tag des Pfarrers** (außer bei Beerdigungen).
Freitag	von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr

Bürostunden in Girlan:

Dienstag:	von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag	**Freier Tag des Pfarrers** (außer bei Beerdigungen).

Pfarramt St. Michael / Eppan:

Kapuziner Straße 17, 39057 Eppan,
Tel. Nr. 0471 / 662208. Fax: 0471 / 671554,
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (oder SMS schreiben).
E-Mail Adresse: info@pfarrei-stmichael.it oder christian.pallhuber@hotmail.de
Antenne Eppan Internet: http://www.pfarrei-stmichael.it

Pfarrhaus St. Martin / Girlan

Pfarrgasse 3, 39057 Girlan, Tel. Nr. 0471 / 662409. Fax: 0471 / 662409.
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (oder SMS schreiben).
E-Mail Adresse: pfarrei.girlan@gmail.com oder christian.pallhuber@hotmail.de

DACHSANIERUNG – Absetzbare Spenden für Denkmalschutz:

Überweisungen können auf das entsprechende Konto bei der Raiffeisenkasse Überetsch IBAN IT 65 B 08255 58160 000300228559 getätigt werden. Die Spenden können mit einer eigenen Bestätigung seitens der Pfarrei bei der Steuererklärung abgezogen werden. **Allen Spendern ein Vergelt´s Gott.**

GUTE BESSERUNG:

In der Kirche liegt das Faltblatt „Gute Besserung“ auf. Es erscheint jeden Sonntag. Es gibt eine gute Einstimmung auf den Sonntag. Es beinhaltet besinnliche Geschichten und heitert durch gute Witze den Alltag auf. Das Blatt ist nicht nur für Kranke bestimmt, sondern für alle Interessierten.

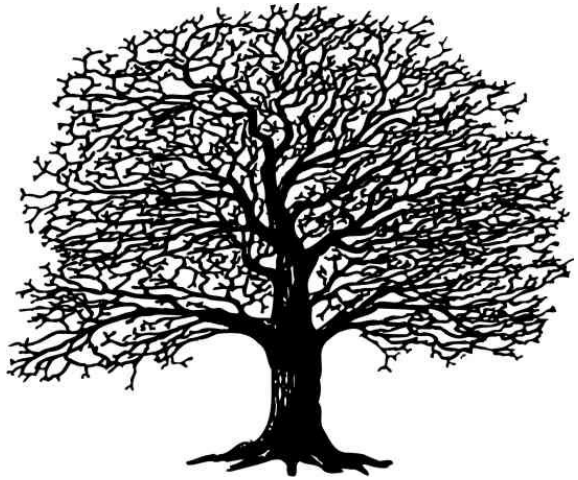
Spenden:

Kollekte vom 28.07.2019 (879,45 Euro), für die Blumen in der Pfarrkirche von Ungenannt (10 Euro), im lieben Gedenken an unsere liebe Nachbarin Frau Rosa Kössler Christof für die Pfarrkirche von Fam. Peter Pardatscher (100 Euro), im lieben Gedenken an unsere liebe Nachbarin Frau Rosa Kössler Christof für die Pfarrkirche von Frau Hansi Pardatscher (50 Euro), im lieben Gedenken an Frau Rosa Kössler Christof für die Pfarrcaritas von der Schwägerin Thresl Christof Sanin (300 Euro), Opferstock Gleifkirche (175,34 Euro), **Vergelt`s Gott!**

Zum Portiunkula Sonntag
Jeder braucht Vergebung

Einmal saß ich bei einer Bahnfahrt neben einem jungen Mann, dem sichtlich etwas Schweres auf dem Herzen lastete. Schließlich rückte er denn auch damit heraus, dass er ein entlassener Sträfling und jetzt auf der Fahrt nach Hause sei. Seine Verurteilung hatte Schande über seine Angehörigen gebracht. Sie hatten ihn nie im Gefängnis besucht und ihm auch nur ganz selten geschrieben. Er hoffte aber trotz allem, dass sie ihm verziehen hätten.

Um es ihnen aber leichter zu machen, hatte er ihnen in einem Brief vorgeschlagen, sie sollten ihm ein Zeichen geben, an dem er, wenn der Zug an der kleinen Farm kurz vor der Stadt vorbeifuhr, sofort erkennen könne, wie sie zu ihm stünden. Hatten die Seinen ihm verziehen, so sollten sie auf dem großen Apfelbaum an der Strecke ein weißes Band anbringen. Wenn sie ihn aber nicht wieder daheim haben wollten, sollten sie gar nichts tun. Dann werde er im Zug bleiben und weiterfahren, weit weg. Gott weiß, wohin.



Als der Zug sich seiner Vaterstadt näherte, wurde seine Spannung so groß, dass er es nicht über sich brachte, aus dem Fenster zu schauen. Ein Fahrgast tauschte den Platz mit ihm und versprach, auf den Apfelbaum zu achten. Gleich darauf legte er dem jungen Sträfling die Hand auf den Arm. „Da ist er“, flüsterte er, und Tränen standen ihm plötzlich in den Augen, „alles in Ordnung. Der ganze Baum ist voll weißer Bänder!“

In diesem Augenblick schwand alle Bitternis, die ein Leben vergiftet hatte. „Mir war“, sagte der Mann später, „als hätt’ ich ein Wunder miterlebt. Und vielleicht war’s auch eins.“

Kinderseite

				B	L	M						
		M	S	P	F	M	J	E	I	L		
	U	F	J	E	R	H	O	L	U	N	G	
	J	V	J	B	X	O	Z	G	T	V	W	
R	U	C	K	S	A	C	K	Y	N	D	N	H
X	I	F	U	L	J	S	B	D	P	T	V	T
D	Q	P	N	N	T	G	D	O	K	Z	D	M
	R	M	S	O	M	M	E	R	N	E	P	
	O	W	O	P	W	S	I	X	X	I	Q	
	S	O	N	N	T	A	G	Y	B	T	I	
				Y	R	J						
F	U	P	Y			F			M	L	Y	M
G	E	B	E	T	E		E		O	I	E	V	S	Q
	N	V	D	V	I	J	R	C	D	Y	E	V	Q	
		B	E	R	G	J	I	O	P	I	R	H		
						E						
						N						

Diese Wörter sind versteckt:

1. Sonntag
2. Sommer
3. Gebet
4. Rucksack
5. Erholung
6. Berg
7. Meer
8. Zeit
9. Ferien

Kräuterweihe und die Zusammenstellung

In katholischen ländlichen Regionen hat sich zu diesem Fest - es gilt als "Frauentag" - ein reiches Brauchtum bis heute erhalten. Als Hochfest hat der Feiertag einen besonderen Stellenwert im Kalender. In Bayern ist er auch gesetzlicher Feiertag, zumindest in Gegenden mit überwiegend katholischer Bevölkerung. Maria-Himmelfahrt am 15. August ist der Auftakt zur wichtigsten Kräutersammelzeit des Jahres. Heilpflanzen, die während dieser Zeitspanne gesammelt werden, übertreffen alle anderen Kräuter an Kraft - mit Ausnahme der Johanniskräuter, die zur Sommersonnenwende gepflückt werden.

Es ist immer noch mit sehr viel Magie verbunden, einen solchen Kräuterbusch zusammenzustellen. Die geweihten Kräuter sollen gegen alle möglichen Verzauberungen und Krankheiten, aber auch für Eheglück, Kindersegen und vieles mehr helfen. Das ganze Jahr über nahm man auch vom Kräuterbusch, um zu räuchern. Besonders heilkräftig soll er sein, wenn man ihn mit Weihrauch vermischt und im Krankenzimmer damit räuchert.

Es müssen immer sieben Kräuter sein, aber man kennt auch die 9er, 12er, 15er und 19er Buschen. Es gab auch Buschen mit 77 verschiedenen Kräutern, aber immer mit einer vorgeschriebenen magischen Zahl!

Der 9er Buschen besteht z. B. aus Johanniskraut, Schafgarbe, Baldrian, Arnika, Königskerze (immer in die Mitte binden), Kamille, Wermut, Pfefferminze und Tausendgüldenkraut.

Der 15er Buschen besteht z.B. aus Fünffingerkraut, Glockenblume, Kümmel, Margerite, Eberwurz, Bibernelle, Wermut, Königskerze (immer in die Mitte binden), Pfefferminze, Weinraute, Liebstöckel, Teufelsabbiss (Tormentil), Mooskolben, Bittersüßer Nachtschatten und Johanniskraut.

Diese Kräuter werden zu einem dicken Busch gebunden, in der Kirche geweiht und mit nach unten hängenden Blüten zum Trocknen aufgehängt (in den alten Bauernstuben wird der Kräuterbusch in den Herrgottswinkel gehängt). Ist der Kräuterbusch schön trocken, zupft man einige Kräuter ab, zerreibt sie und vermischt sie evtl. mit Weihrauch und räuchert alles zusammen.

Die Kräutersammlung zum Himmelfahrtstag

Die Kräutersammlung zum Himmelfahrtstag hat natürlich einen tiefen theologischen Sinn, wenngleich im Volksbrauchtum bisweilen auch "magische" Vorstellungen hereinspielen.

Maria ist der ganz heile Mensch, die Frau ohne Erbsünde empfangen. Deshalb konnte sie Gott in sich aufnehmen und Christus zur Welt bringen. Weil sie auf Erden Gott in sich aufnahm, so nahm Gott seinerseits Maria an ihrem Lebensende in den Himmel auf. Die Heilkräuter werden uns zum Verweis auf dieses ganzheitliche, nämlich - typisch katholisch - leibliche wie auch geistliche Heil sein im Glauben, das in der Einheit des Menschen mit Gott in Erfüllung geht. Wie Maria zur Vollendung gelangt ist, hoffen wir Christen, dass auch für uns der Tod nicht das Ende, sondern der Beginn der Vollendung wird. Deshalb also die Kräutersammlung und Weihe gerade an diesem Festtag; schließlich sind leibliches und geistliches Heilsein nie voneinander zu trennen. In Maria ist uns ein Kraut geschenkt gegen den Tod, von dem man normalerweise meint, gegen ihn sei kein Kraut gewachsen....

Die Kräuterweihe – ein bleibender Hinweis auf die Schöpfung

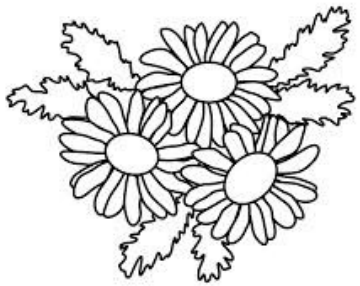
Was geschieht mit dem geweihten Kräuterbüschel? Ähnlich wie zu Ostern das Osterlicht mit heimgenommen wird, nehmen wir auch den Kräuterbüschel heim, stellen ich auf den Tisch oder in den Herrgottswinkel – als sichtbarer Hinweis auf die Heilkräfte, die uns in der Schöpfung geschenkt sind. Später können wir ihn als Trockenstrauß im Haus aufbewahren. Wenn wir durch diesen Brauch ein dankbares Verhältnis zur Schöpfung gewinnen, dann ist er ein gültiges Zeichen lebendigen Glaubens unserer Zeit.

In früheren Zeiten wurde mit dem Kräuterbüschel sehr verschieden umgegangen. Nach der Weihe kam er zum Wachsstock von Mariä Lichtmess oder zu den Palmzweigen vom Palmsonntag. Bei schweren Gewittern wurden Kräuter darauf im Herdfeuer verbrannt. Am Hl. Abend wurden zerriebene Kräuter dem Vieh als Weihnachtsgabe in den Trog gestreut. Am Dreikönigstag wurde neben dem Besprengen mit dem Königswasser und dem Anbringen des Segens an den Türen das Haus mit zerriebenen Kräutern ausgeräuchert.

Zur Herbstsaat wurden einige Roggen- und Weizenkörner dem Büschel entnommen und unter das Saatgetreide gemischt. Dasselbe geschah bei der Frühjahrssaat, um eine reiche Ernte für das kommende Jahr zu bekommen. Natürlich wussten auch unsere Vorfahren, dass damit nicht automatisch ein besserer Ertrag gesichert war. Die natürliche Heilwirkung der Kräuter, in denen der Segen Gottes bereits enthalten ist, wird der Segen der Kirche neu bestätigt. Wenn solche Zeichen im gläubigen Vertrauen auf Gottes Hilfe gesetzt werden, gleichen sie einem Bittgebet, das nicht umsonst sein wird, auch wenn es nicht in erwarteter Weise erhört wird.

Kräutersegen

Die Erde lässt Grünes wachsen,
sie lässt Kräuter und Blumen und Bäume
blühen, Früchte hervorbringen,
darin Samen, damit die Erde
von neuem grün werde.
Gott, Schöpfer des Himmels und der Erde,
segne die Kräuter, die wir in unseren Gärten und
Feldfluren gesammelt haben, zu Deiner Ehre,
zum Wohle für Leib und Seele.
Möge ihr Duft, ihre Lebenskraft uns unseren
Geist erfüllen, uns gesund erhalten,
uns von Krankheiten heilen,
heiter und froh stimmen.
Kräuter, gewachsen für alle Lebewesen,
auf die Fürsprache unserer in den Himmel aufgenommenen, jungfräulichen
Mutter Maria, aller Engel und Heiligen, der heiligen Hildegard und der
kräuterkundigen Frauen, gewähre uns den Segen eurer Naturkräfte.
Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes,
hier und in Ewigkeit. Amen.



von der heiteren Seite

NACHBARN

„Hat Ihr Mann Erfolg mit seiner Diät?“, will Frau Liebinger von ihrer Nachbarin wissen. – „Und ob! In der ersten Woche hat er zwei Kilo abgenommen, in der zweiten vier, und seit gestern ist er verschwunden.“

Nach einem Unwetter treffen sich zwei Nachbarn: „Ist an Ihrem Dach auch etwas beschädigt?“ – „Keine Ahnung, ich habe meines noch nicht gefunden!“

„Hast du eigentlich noch immer Ärger mit den Hühnern deines Nachbarn, die immer wieder in deinen Gemüsegarten kommen?“ – „Nein, das ist vorbei. Ich habe ein paar Tage lang nach Einbruch der Dunkelheit etliche Eier in meinen Garten gelegt und sie, als der Nachbar tagsüber kam, um sich zu entschuldigen, vor seinen Augen eingesammelt!“

Frau Schulze nimmt statt einer Abmagerungskur Reitunterricht. Zwei Wochen später fragt der Nachbar ihren Mann: „Na, hat Ihre Frau schon abgenommen?“ – „Nein“, sagt Herr Schulze bedauernd, „sie nicht, aber das Pferd!“

„Woher hat Ihr unartiger Bengel diese hässliche Beule am Kopf?“ – „Die hat er, weil Ihr artiger kleiner Junge mit einem Stock darauf geschlagen hat!“

„Frau Kirchberger ist zum dritten Mal Witwe geworden“, berichtet die Nachbarin. – „Ach, woran starb denn der erste Mann?“ – „An Pilzvergiftung.“ – „Und der zweite?“ – „Ebenfalls an Pilzvergiftung.“ – „Und der dritte? Sie wollen doch nicht sagen, dass der auch ...“ – „Nein. Der hatte einen Schädelbruch. Er weigerte sich, die Pilze zu essen.“

Amnestie ist Platzbeschaffung für neue Missetäter.

Medizynisch

Der Arzt zum Patienten: „Jeden Tag drei Pillen und jedesmal einen kleinen Schluck Cognac hinterher. Haben Sie diese meine Vorschrift befolgt?“ – „Ja, Herr Doktor. Mit den Pillen bin ich zwar einen Monat im Rückstand, dafür aber mit dem Cognac ein Vierteljahr voraus.“

*

„Herr Senfleben, Ihre Krankheit ist sehr verzwickt“, meint der Chefarzt, „aber meine Operation wird die Medizin bereichern!“ – „Das glaube ich weniger, ich bin nämlich bloß in der Gebietskrankenkasse!“

„Tut mir leid, dass wir dich verkaufen müssen – aber der Verein braucht einen neuen Rasenmäher!“

HERAUSGEBER: Bergmoser + Höller Verlag AG, Karl-Friedrich-Straße 76, D 52072 Aachen. Begründer: Msgr. Paul Ostermann. DRUCK: Image Druck GmbH, Aachen. REDAKTION: Johannes Zitterer, Pfarrer i. R., Volkmannweg 1, A 9020 Klagenfurt.

100 Jahre Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan (Jahr (2021)

Im Jahre 2021 feiert die Pfarrgemeinde St. Michael ihren 100. Geburtstag. Zu diesem Anlass sind auch mehrere Fotoausstellungen geplant. Dazu benötigen wir Fotographien, welche in den Familien unserer Pfarrgemeinde aufbewahrt sind.

Was wird gesammelt und warum? Fotos der Pfarrei St. Michael, religiöse Feiern, Erstkommunion, Primizen, Prozessionen, Feiern, religiöse Gruppen, Jugend, Senioren, Frauengruppen, Ministranten, Jungschar, Pfadfinder, usw. Fotos aus längst vergangenen Tagen bis zur neueren Zeit. Bilder, die uns zum Einscannen für kurze Zeit zur Verfügung gestellt werden, werden schnellstmöglich den Besitzern zurückgegeben.

In regelmäßigen Abständen stellt sich Herr Oskar Frei zur Verfügung die Fotographien entgegen zu nehmen und einzuscannen. Wir laden sie herzlich zum Suchen ein.

Weiters sollte die Möglichkeit bestehen, dass Fotos zum Scannen im Pfarrbüro zu den Pfarrbürozeiten abgegeben werden können.
(Dienstag von 15,00 Uhr bis 17,00 Uhr;
Mittwoch und Freitag von 09,30 Uhr bis 11,30 Uhr)
Eine Auswahl davon wird in späterer Zeit in Ausstellungen und Vorführungen auf Leinwand gezeigt. Mit freundlichem Gruß Oskar Frei vom FotoArchiv St. Pauls - Verein für Heimatpflege

Oskar Frei (333 138 4233 – freioskar@hotmail.com)

Verein für Heimatpflege Eppan – Foto Archiv St. Pauls

„Geschichte braucht Bilder,
damit man sich ein Bild von Geschichte machen kann.“

Nach diesem Motto sammeln wir weiterhin historische Fotos von St. Pauls und Umgebung und halten sie in einem heimatgeschichtlichen Archiv für die Zukunft bereit. Unser Ziel ist es alte Bilder vor dem Verfall zu bewahren und ausgewählte Bilder in Vorführungen und Ausstellungen der Öffentlichkeit zu zeigen.
Dazu sammeln wir alte Gruppenbilder, Einzelfotos, Porträtaufnahmen, Militärfotos, ganze Fotonachlässe, Fotoalben, Dias, Negative, Sterbebilder, Ansichtskarten und alte Dokumente. Fotos können uns fürs Archiv zur Aufbewahrung überlassen oder zum Einscannen bereitgestellt werden. Angaben über historische Bilder werden notiert und datenbankbasiert im Archiv gespeichert.Nähere Auskünfte erteilen unsere Mitglieder: Donà Alfred, Constantini Alexander (St. Michael), Ebner Anni, Eisenstecken Peter, Flor Erwin, Figl Ruscelli Renate (St. Michael), Frei Florian (Perdonig - Gaid), Frei Oskar, Frötscher Klaus, Frötscher Martin, Gaiser Sepp (Perdonig - Gaid), Gasser Valentin, Giuliani Lorenz, Haas Veronika, Kofler Martin, Kössler Florian, Kössler Wally, Petermaier Adolf (Perdonig - Gaid), Plunger Josef, Psenner Paul, Sanin Gerd, Riegler Ehrentraud Troger (Girlan), Rufin Franz, Walcher Roland, Weiss Rudi, Zublasing Christian (Missian - Unterrain)